

Tabelle A1

Erwerbstätigenquote der 20- bis 34-jährigen Absolventen¹⁾ in europäischen Ländern 2014

in Prozent

EU	Europäische Union (28 Länder)	76,1	HU	Ungarn	78,5
BE	Belgien	79,0	MT	Malta	91,7
BG	Bulgarien	65,4	NL	Niederlande	87,3
CZ	Tschechische Republik	81,3	AT	Österreich	87,2
DK	Dänemark	83,8	PL	Polen	75,6
DE	Deutschland	90,0	PT	Portugal	69,4
EE	Estland	81,0	RO	Rumänien	66,2
IE	Irland	73,9	SI	Slowenien	70,1
EL	Griechenland	44,3	SK	Slowakei	72,7
ES	Spanien	65,1	FI	Finnland	77,0
FR	Frankreich	75,4	SE	Schweden	85,0
HR	Kroatien	62,0	UK	Vereinigtes Königreich	83,2
IT	Italien	45,0			
CY	Zypern	68,7			
LV	Lettland	77,0			
LT	Litauen	80,7			
LU	Luxemburg	83,8			
			Nicht-EU-Länder		
			IS	Island	87,7
			CH	Schweiz	87,5

¹⁾ Anteil erwerbstätiger Absolventen an allen 20- bis 34-jährigen Absolventen allgemeinbildender und beruflicher Bildungsgänge

Quelle: Eurostat, Juni 2015.

© IAB

Ländermerkmale zur Erklärung der Erwerbstätigenquote von Absolventen (auf nationaler Ebene)

	Faktor	Durchschnittswerte 2000 bis 2011	
		Deutschland	EU-Durchschnitt
Makroökonomische und demografische Rahmenbedingungen	BIP-Wachstumsrate im Vorjahr	1,19	2,05
	Bevölkerungsanteil der 20-34-Jährigen an der 20- bis 64-jährigen Bevölkerung	30,18	33,91
	Erwerbstätigenquote der 35- bis 64-Jährigen, anteilig an der 35- bis 64-jährigen Bevölkerung	71,09	70,28
	Anteil Beschäftigte im produzierenden Gewerbe	26,17	25,38
Arbeitsmarktinstitutionen	Mindestlohnindex: Index von 0 bis 8 zur Beschreibung der Existenz, Reichweite und des gesetzlichen Rahmens von Mindestlöhnen (0 bedeutet, dass kein Mindestlohn existiert, und 8 ein von der Regierung festgelegter nationaler Mindestlohn)	1,67	4,26
	Beschäftigungsschutzindex (unbefristete Beschäftigung): Index von 0 bis 6 zur Beschreibung der Rigidität von Beschäftigungsschutzbestimmungen (in Bezug auf Abfindungszahlungen, Kündigungsfristen etc.)	2,81	2,39
	Beschäftigungsschutzindex (temporäre Beschäftigung): Index von 0 bis 6 zur Beschreibung der Rigidität von befristeten Arbeitsverhältnissen (berücksichtigt z. B., wie oft ein befristeter Arbeitsvertrag erneuert werden kann oder inwieweit befristet Beschäftigten die gleichen Arbeitsbedingungen zustehen wie unbefristet Beschäftigten)	1,29	1,62
	Gewerkschaftsdichte (Anteil der Beschäftigten, die Mitglied einer Gewerkschaft sind)	21,16	31,61
	Ausgaben für aktive Arbeitsmarktpolitik (prozentual am BIP), z. B. Aus- und Weiterbildung, Einstellungszuschüsse	0,79	0,55
	Ausgaben für Arbeitsmarktverwaltung (prozentual am BIP), z. B. Arbeitsvermittlung	0,29	0,16
Bildungssystem	Anteil der 25- bis 64-Jährigen mit Tertiärabschluss (Meister/Techniker-, Berufsakademie- oder Hochschulabschluss) an der Bevölkerung	21,12	24,94
	Anteil der Schüler in allgemeinbildenden höheren Schulen, an allen Schülern in der Sekundarstufe II, um 2 Jahre verzögert	39,17	48,20

Quellen: Eurostat, Weltbank, Visser (2013), OECD, UNESCO-Institut für Statistik, eigene Berechnungen; Visser, J. (2013): Data Base on Institutional Characteristics of Trade Unions, Wage Setting, State Intervention and Social Pacts, 1960-2011.

© IAB